



© Screenshots adresscheck.net (4)

Service

adresscheck.net erleichtert KMU die Verwaltung von Adressdaten und sorgt für verbesserte Qualität.

chen soll: www.adresscheck.net. Ziel war es, kleinen und mittleren Betrieben ein einfaches, jedoch leistungsstarkes Werkzeug in die Hand zugeben, um die Qualität von Adress-Daten zu verbessern. „Das steigert den Erfolg von Dialogmaßnahmen erheblich und spart gleichzeitig Versandkosten“, so Sorf.

Tiefe Expertise

Die Vorgangsweise auf der Website ist einfach: Man registriert sich, lädt seine Daten hoch, das System bearbeitet diese in Echtzeit und spielt anschließend das bereinigte Ergebnis aus, ohne jedoch dabei einen einzigen Datensatz zu speichern, sodass absolute Datensicherheit garantiert werden kann.

„Niemand bekommt diese Daten je zu Gesicht und sie verlassen auch keinesfalls Europa – die DSGVO-Konformität steht an erster Stelle. Als führendes Dialogmarketing-Unternehmen haben wir in diesem Bereich tiefe Expertise. Sicherheit war neben Bedienungskomfort eines der beiden Hauptkriterien bei der Entwicklung von www.adresscheck.net“, so Sorf. (gs)

Optimierungen

Das Produkt adresscheck.net wurde u.a. von W1 entwickelt und sorgt für qualitative Adress-Daten.

WIEN. „Es besteht kein Zweifel daran, dass wir endgültig in der Zeit des datenbasierenden Marketings angekommen sind. Viele Unternehmen streben nach modernen und teilweise durchaus komplexen Konzepten in diesem Bereich. Was oft übersehen wird,

ist, dass die einfachste Optimierung im datenbasierenden Marketing ganz einfach die Verbesserung des ‚Rohstoffs‘, nämlich der Daten, ist“, so Martin Sorf, Geschäftsführer von W1 Omnichannel Marketing. Deshalb habe W1 in Zusammenarbeit mit

der Alpen-Adria Universität und Econob, einem Unternehmen im Bereich von Data Mining und Dateninterpretation, ein neuartiges Produkt entwickelt, das die rasche und kostengünstige Verbesserung von Datenmaterial auf einem Onlineportal ermögli-



| Finde deine maßgeschneiderte Agentur

Hier wird gebloggt!

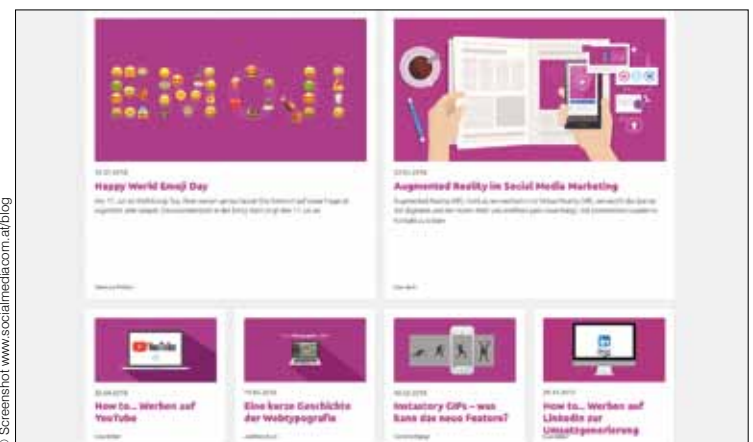
Die Agentur SMC textet zu interessanten Themen.

WIEN. Warum ist am 17. Juli eigentlich der Welt-Emoji-Tag? Welche neuen Wege ermöglicht Augmented Reality im Social Media Marketing, und wie wirbt man auf YouTube?

Die Agentur SMC Social Media Communications rund um Geschäftsführer Markus Huber hat auf ihrer Website einen eigenen Blog, den „newmediablog“. Hier finden sich interessante

Themen rund um Social Media. Dabei nimmt man sich auch jener Themen an, die sonst eher unbeachtet geblieben sind. Ein toller Blog, der nicht nur viel Lehrreiches zu bieten hat, sondern auch lustige, vor allem aber interessante Fakten. (red)

Hier geht es zum besagten Blog:
<https://www.socialmediacom.at/blog/>



© Screenshot www.socialmediacom.at/blog

Die Agentur SMC hat einen überaus lesenswerten Blog.